



Niederschrift

über die 49. Sitzung des Stadtrates am Mittwoch, dem 29.01.2014, 16:00 Uhr, im Ratssaal,
Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Oberbürgermeister Kurt Pirmann

Stadtvorstand

Bürgermeister Rolf Franzen

Beigeordneter Henno Pirmann

Ratsmitglieder

Anne Bauer

Dr. Reinhard Bock

(ab 17.24 Uhr, TOP I/5)

Alexander Brünisholz

Evelyne Cleemann

Kurt Dettweiler

Thomas Eckerlein

Christian Gauf

Martin Graßhoff

Thorsten Gries

(ab 16.25 Uhr, TOP I/1)

Dr. Walter Hitschler

Ingrid Kaiser

Annegret Kirchner

Hannelore Krauskopf

Uwe Kretzschmar

Jürgen Kroh

Elisabeth Metzger

Stephane Moulin

Volker Neubert

Matthias Nunold

Dr. Wolfgang Ohler

Dr. Norbert Pohlmann

Fritz Presl

Christina Rauch

Josef Reich

Walter Rimbrecht

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

Achim Ruf
Dr. Dietmar Runge
Gertrud Schanne-Raab
Richard Scherer
Gertrud Schiller
Dirk Schneider
Peter Schönborn
Dr. Ulrich Schüler
Elke Streuber
Sabine Wilhelm

Protokollführer

Kristin Pirmann

von der Verwaltung

| | |
|---------------------|------------------------------|
| Werner Boßlet | (UBZ) |
| Heinz Braun | (Amt 10) |
| Werner Brennemann | (Stadtwerke) |
| Dr. Annegret Bucher | (Amt 30) |
| Benedikt Burkey | (Amt 14) |
| Thomas Deller | (Amt 40) |
| Hermann Eitel | (Amt 60) |
| Jörg Eschmann | (Amt 10) |
| Martin Gries | (Amt 40) |
| Heike Heb | (Personalrat) |
| Birgit Heintz | (Amt 50) |
| Anne Kraft | (WiFö) |
| Monika Kuppitz | (Gleichstellungsbeauftragte) |
| Bruno Maier | (Amt 20) |
| Werner Marx | (GeWoBau) |
| Christian Michels | (Amt 60) |
| Gebhard Morscher | (Amt 60) |
| Holger Seib | (Amt 11) |
| Klaus Stefaniak | (Amt 32) |
| Friedrich Wagner | (Amt 20) |
| Markus Wilhelm | (Amt 51) |

Gäste

Herr Schmitt, LBM Montabaur

Abwesend:

Ratsmitglieder

Hedi Danner
Bernhard Düker
Oliver Reitnauer
Andreas Schneider
Kurt Zahler

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

- 1 Stand der Straßenbaumaßnahmen an der BAB 8; Bericht des LBM Montabaur
- 2 Übertragung von Ermächtigungen des Finanzhaushaltes zu Gunsten des Haushaltsjahres 2014 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO
Vorlage: 20/1313/2014
- 3 Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen / Aufwendungen
Vorlage: 20/1316/2014
- 4 Bauleitplanung;
Aufstellung eines Bebauungsplanes EW2-2 "Auf dem Sand am Hasensteig" –
Teiländerung 2 im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung)
Vorlage: 60/1319/2014
- 5 Höherstufung von Herrn Beigeordneten Henno Pirmann in Besoldungsgruppe A 16
LBesG mit Wirkung vom 1. Juli 2014
Vorlage: 11/1288/2013
- 6 Höherstufung von Herrn Bürgermeister Rolf Franzen in Besoldungsgruppe B 3
LBesG mit Wirkung vom 1. Juli 2014
Vorlage: 11/1287/2013
- 7 Höherstufung von Herrn Oberbürgermeister Kurt Pirmann in Besoldungsgruppe B 5
LBesO mit Wirkung vom 1. Januar 2015
Vorlage: 11/1333/2014
- 8 Bericht über Mobbing unter Kindern und Jugendlichen;
Antrag der Fraktion "Grüne Liste"
Vorlage: 51/1320/2014
- 9 Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden
Vorlage: 10/1341/2014
- 10 Anfragen von Ratsmitgliedern

II. Nichtöffentlicher Teil

- 1 Personalangelegenheiten
- 2 Vergabeangelegenheit

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

- 3** Verleihung der Stadtehrennadel; Beschlussfassung
- 4** Grundstücksangelegenheit
- 5** Vertagsangelegenheit
- 6** Anfragen von Ratsmitgliedern

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Stand der Straßenbaumaßnahmen an der BAB 8; Bericht des LBM**
(öffentlich) **Montabaur**

Herr Schmitt, LBM, stellt anhand einer Powerpoint Präsentation die geplanten Maßnahmen an der BAB 8 für die kommenden Jahre vor.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Rimbrecht erklärt Herr Schmitt, warum keine durchgängige Lärmschutzwand geplant sei. Eine Lücke ergebe sich auf Höhe des Misch- und Gewerbegebietes, da die dort gemessenen Dezibelwerte die für Misch- und Gewerbegebiete zulässigen (höheren) Richtwerte nicht überschreiten würden. Der Bund als zuständiger Baulastträger werde die Kosten für einen Lückenschluss nicht übernehmen.

Ratsmitglied Schneider bittet darum, die Planung und Maßnahmen möglichst transparent für die Bürger durchzuführen und schlägt vor, diese auf der Homepage der Stadtverwaltung darzustellen.

Herr Schmitt bietet an, die Planungen und Maßnahmen in einer Bürgerversammlung vorzustellen.

Auf Nachfrage von Ratsmitglied Dr. Hitschler erklärt Herr Schmitt, dass der obere Teil der Wand mit durchsichtigen Elementen geplant sei, eine PC-Simulation sei möglich.

Auf Nachfrage von Ratsmitgliedern Dettweiler und Eckerlein erklärt Herr Schmitt, dass auf der Lärmschutzwand keine Photovoltaikanlagen geplant werden, da diese nicht ertragreich und damit zu teuer seien.

Herr Schmitt erklärt, dass der gesetzlich geregelte Lärmschutz „aktiv vor passiv“ zu erfolgen habe. Dies bedeute, dass vorrangig Lärmschutz durch Wände und nachrangig Lärmschutz durch beispielsweise spezielle Fenster an Privathäusern vollzogen werde. Allerdings werden diese passiven Lärmschutzmaßnahmen nur bezuschusst, wenn die zulässigen Richtwerte in diesem Gebiet überschritten werden.

Verteiler:
Amt 60

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

Punkt 2:
(öffentlich)

**Übertragung von Ermächtigungen des Finanzhaushaltes zu
Gunsten des Haushaltsjahres 2014 gem. § 17 Abs. 5 GemHVO
Vorlage: 20/1313/2014**

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Aus dem Haushaltsjahr 2013 werden Ermächtigungen in Höhe von 5.264.510,65 Euro für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf das Jahr 2014 übertragen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 34 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Verteiler:
Amt 20

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

Punkt 3:
(öffentlich)

**Genehmigung von außer- bzw. überplanmäßigen Auszahlungen /
Aufwendungen**
Vorlage: 20/1316/2014

Der Stadtrat fasst **e i n s t i m m i g** folgenden

Beschluss:

Den Anträgen der Ämter gemäß Anlage wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 34 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Verteiler:
Amt 20

Punkt 4:
(öffentlich)

Bauleitplanung;
Aufstellung eines Bebauungsplanes EW2-2 "Auf dem Sand am Hasensteig" - Teiländerung 2 im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB
- Aufstellungsbeschluss
- Beschluss zur Beteiligung der Behörden
- Beschluss zur Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung)
Vorlage: 60/1319/2014

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

1. Die Aufstellung der Teiländerung 2 des Bebauungsplanes EW2 „Auf dem Sand am Hasensteig“ im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist dem beiliegenden Lageplan (Anlage 1) zu entnehmen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit (Öffentliche Auslegung) gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie die Beteiligung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB für den Bebauungsplan EW2 „Auf dem Sand am Hasensteig“ – Teiländerung 2 durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 34 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Verteiler:
Amt 60

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

Punkt 5: **(öffentlich)**

Höherstufung von Herrn Beigeordneten Henno Pirmann in Besoldungsgruppe A 16 LBesG mit Wirkung vom 1. Juli 2014 Vorlage: 11/1288/2013

Ratsmitglied Dettweiler erklärt, dass seine Fraktion dem Verwaltungsvorschlag nicht zustimmen werde. Er schlägt zum Zwecke der Einsparung von öffentlichen Mitteln vor, dass der Beigeordnete und der Bürgermeister erst zum 1.1.2015 höhergestuft werden.

Ratsmitglied Dettweiler beantragt, die Höherstufung von Herrn Beigeordneten Pirmann zeitlich auf den 1.1.2015 zu verschieben.

Ratsmitglied Schanne-Raab erklärt, dass ihre Fraktion den Vorschlag von Ratsmitglied Dettweiler unterstützen werde.

Der Antrag von Ratsmitglied Dettweiler wird mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 28 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Höherstufung von Herrn Beigeordneten Henno Pirmann in Besoldungsgruppe A 16 LBesG mit Wirkung vom 1. Juli 2014 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 28 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 7 |

Verteiler:

Amt 10

Amt 11

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

Punkt 6: **(öffentlich)**

**Höherstufung von Herrn Bürgermeister Rolf Franzen in
Besoldungsgruppe B 3 LBesG mit Wirkung vom 1. Juli 2014
Vorlage: 11/1287/2013**

Ratsmitglied Dettweiler beantragt, die Höherstufung von Herrn Bürgermeister Franzen zeitlich auf den 1.1.2015 zu verschieben.

Ratsmitglied Schanne-Raab erklärt, dass ihre Fraktion den Vorschlag von Ratsmitglied Dettweiler unterstützen werde.

Der Antrag von Ratsmitglied Dettweiler wird mit 6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 28 Nein-Stimmen abgelehnt.

Der Stadtrat fasst folgenden

Beschluss:

Der Höherstufung von Herrn Bürgermeister Rolf Franzen in Besoldungsgruppe B 3 LBesG mit Wirkung vom 1. Juli 2014 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 28 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 7 |

Verteiler:

Amt 10

Amt 11

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

Punkt 7:
(öffentlich)

**Höherstufung von Herrn Oberbürgermeister Kurt Pirmann in
Besoldungsgruppe B 5 LBesO mit Wirkung vom 1. Januar 2015
Vorlage: 11/1333/2014**

Bürgermeister Franzen übernimmt den Vorsitz.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Höherstufung von Herrn Oberbürgermeister Kurt Pirmann in Besoldungsgruppe B 5 LBesG mit Wirkung vom 1. Januar 2015 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 35 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Verteiler:

Amt 10

Amt 11

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

Punkt 8:
(öffentlich)

**Bericht über Mobbing unter Kindern und Jugendlichen;
Antrag der Fraktion "Grüne Liste"
Vorlage: 51/1320/2014**

Der Vorsitzende schlägt vor, den Antrag im Jugendhilfeausschuss vorzubereiten.

Der Stadtrat fasst **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Antrag der Fraktion Grüne Liste „Bericht über Mobbing unter Kindern und Jugendlichen“ wird zur Vorberatung in den Jugendhilfeausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 35 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Verteiler:
Amt 51

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

Punkt 9:
(öffentlich)

Vollzug des § 94 Abs. 3 GemO; Annahme von Spenden
Vorlage: 10/1341/2014

Der Stadtrat fasst ohne Aussprache **einstimmig** folgenden

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Annahme der Spenden zu.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------------|----|
| Ja: | 35 |
| Nein: | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

Verteiler:

Amt 10

Amt 40

Amt 51

Punkt 10: **Anfragen von Ratsmitgliedern**
(öffentlich)

1 Anfrage von Ratsmitglied Dr. Bock (schriftlich eingegangen am 23.1.2014)

Öffnungszeiten der Kindertagesstätten

Zu welcher Tageszeit werden die zwei Butter Kindertagesstätten – alle städtischen und kirchlichen KiTas morgens geöffnet und um welche Uhrzeit müssen die Kinder nachmittags spätestens in den jeweiligen KiTas abgeholt werden?

Antwort der Verwaltung:

Ratsmitglied Dr. Bock wird eine Broschüre über die Zweibrücker KiTa überlassen und eine Liste der Einrichtungen und deren Öffnungszeiten.

2 Anfragen von Ratsmitglied Dirk Schneider

a) Neue Beleuchtungsanlage für den Hochsprungbereich im Westpfalzstadion

Ratsmitglied Schneider fragt nach dem Sachstand der bereits im September 2012 angekündigten neuen Beleuchtung.

Antwort der Verwaltung:

Herr Brennemann erklärt, dass die Stadtwerke die Kosten eigentlich zunächst übernehmen wollte und dabei davon ausgegangen sei, dass es sich um ca 1000 Euro handele. Da ein Angebot über 15.000 Euro vorgelegen habe, habe man von der Kostenübernahme abgesehen. Herr Bosslet erklärt, dass es mittlerweile einen neuen Lösungsvorschlag gebe.

b) Grüne Hausnummer für städtische KiTas

Ratsmitglied Schneider schlägt vor, den neu errichteten KiTas in Zweibrücken die „grüne Hausnummer“ zu vergeben.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine *schriftliche* Beantwortung der Anfrage zu.

3 Anfrage von Ratsmitglied Schanne-Raab

Busverbindung zwischen Zweibrücken und Oberauerbach

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

Ratsmitglied Schanne-Raab ist der Meinung, dass die Busfahrt in den eingesetzten „normalen“ Reisebussen für behinderte Menschen oder Personen mit Kinderwagen sehr schwierig sei. Sei bittet darum, dieses Problem zu beheben.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

4 Anfrage von Ratsmitglied Wilhelm

Erhöhung der Parkgebühren

Ratsmitglied Wilhelm möchte wissen, ob es bereits Erkenntnisse gebe, wie sie die Erhöhung der Parkgebühren auf das Parkverhalten ausgewirkt habe.

Antwort der Verwaltung:

Der Vorsitzende sichert eine schriftliche Beantwortung der Anfrage zu.

5 Anfrage von Ratsmitglied Kroh

Auslastung der KiTa Grinsardstraße

Herr Kroh möchte wissen, ob die KiTa Grinsardstraße derzeit komplett belegt sei und ob es eine Warteliste gebe.

Antwort der Verwaltung:

Herr Wilhelm erklärt, dass die KiTa im Laufe des Jahres voll belegt sein werde. Derzeit gebe es bereits eine Warteliste für U3-Kinder. Momentan seien bei einer Belegung mit 65 Kindern zwei Erzieherstellen nicht besetzt.

Verteiler:

Amt 10

Amt 40

Amt 51

Amt 60

49. Sitzung des Stadtrates am 29.01.2014

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:26 Uhr.

Der Vorsitzende

Kurt Pirmann
(Oberbürgermeister)

Die Schriftführer

Jörg Eschmann

Kristin Pirmann